

Wiesbadener Tagblatt.

No. 62. Montag den 15. März 1858.

Auszuleihende Gelder.

Bei dem Stadtarmenfonds dahier liegen bis zum 1. April d. J. 2500 fl., im Ganzen oder auch getheilt, gegen doppelte Sicherheit zum Ausleihen bereit.

Wiesbaden, den 27. Februar 1858.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Nächsten Dienstag den 16. d. M. soll unter Leitung des Herrn Ge-
stütsinspectors in Gemeinschaft mit dem Herrn Bezirksthierarzt eine zweite
Musterung der Zuchtstuten, welche bei der im Herbst v. J. stattgehabten
Musterung nicht vorgeführt worden sind, zu Erbenheim stattfinden, was
hiermit bekannt gemacht wird.

Wiesbaden, den 11. März 1858.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 22. d. M. Vormittags 10 Uhr läßt Wilhelm Schott dahier
in seiner Behausung, Schwalbacherstraße No. 17, verschiedene Mobiliar-Gegen-
stände, worunter namentlich Schränke, Kommoden, Tische, Stühle und ein
neuer Theetisch, Küchengeräthe u., sowie eine Partie altes Eisen wegen Wohn-
ortsveränderung versteigern.

Wiesbaden, den 10. März 1858.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 23. d. M. Morgens 9 Uhr anfangend, läßt Frau Reinhard
Wolff jun. Wittve dahier allerlei Mobilien, in verschiedenen Haus- und
Küchengeräthen und in Bettwerk bestehend, im Nebenstock Marktstraße No. 42
dahier wegen Wohnungsveränderung gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 11. März 1858.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 24. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, sollen die zu dem
Nachlasse der dahier verstorbenen Frau Wilhelm Ritter Wittve aus
Petersburg gehörigen Mobilien, in schönen und gut erhaltenen Hausmöbeln
aller Art und in sonstigen Geräthen bestehend, in dem Hause des Herrn
Revisionsrath Rudio am Mühlwege hierselbst zur Versteigerung kommen.

Wiesbaden, den 5. März 1858.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 16. März l. J. Nachmittags 3 Uhr wird der Einband der Landeskaleender und das Aufziehen der Wandkaleender für die Jahre 1860 bis incl. 1865, auf dem Bureau der Hospitalverwaltung öffentlich an den Wenigstfordernden vergeben, und liegen die Bedingungen, sowie die Probearbeiten daselbst zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 12. Februar 1858.

Herzogl. Hospital-Commission.
Dr. Haas.

Bekanntmachung.

In Auftrag der Herzogl. Hospital-Commission wird Dienstag den 16. März l. J. Vormittags 10 Uhr auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung die Lieferung von 1200 Zehntel Bünten Ruhrer Fettschrot für das hiesige Civil-Hospital pro 1858 öffentlich an den Wenigstfordernden vergeben.

Wiesbaden, 4. März 1858.

Herzogl. Civil-Hospitalverwaltung.
J. B. Zippelius.

Notizen.

Heute Montag den 15. März,

Vormittags 9 Uhr:

- 1) Versteigerung von Schreinerwerkzeug, Werkholz etc., Oberwebergasse No. 23. (S. Tagblatt No. 61.)
- 2) Versteigerung von eichen Baustämmen, in dem Eltviller Stadtwald District Rausch. (S. Tagblatt No. 56.)

Vormittags 10 Uhr:

- 1) Versteigerung von chirurgischen Instrumenten und medicinischen Werken, in dem Rathhause. (S. Tagblatt No. 59.)
- 2) Holzversteigerung in dem Dösteiner Höhwald District Ochsenbornerrod. (S. Tagblatt No. 61.)

Nachmittags 3 Uhr:

Heu- und Grummet-Versteigerung bei Herzogl. Heil- und Pflegeanstalt zu Eichberg. (S. Tagblatt No. 54.)

Mobilien-Versteigerung.

Mittwoch den 17. März, Morgens 9 Uhr anfangend, lassen die Unterzeichneten in dem Hinterhause des Herrn Gottfr. Ruß, Friedrichstraße No. 25, gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigern: 1 Sopha, 8 Stühle, verschiedene Tische, 1 Waschtisch, 1 Nachttisch, 1 Secretär, 1 Casschrank, 2 Spiegel, 1 Bettstelle und sonstiges Hausgeräth, ferner eine große Partie neue Holzwaaren, als: Garmwinden, Faßtrannen, Salatbestecke, Schneid- und Hackbretter etc., sowie gegen 200 neusilberne Feuerzeughüchsen, Pfeifenröhrchen und verschiedene andere Waaren.

269

C. Leyendecker & Comp.

Bei Schreiner **A. Mahr**, kleine Webergasse No. 6, sind neue **Ellen** zu haben per Stück 18 fr., 48 fr. bis zu 2 fl.; eine **Jalousie-Press**, noch neu; eine **Kinderbettlade**, nußbaum-lackirt; eine **Trummfäße**, brauchbar für Holzhauer.

Einige Ruthen **Connenberger Bruchsteine** sind zu verkaufen. Im Hause des General **von Hadern** zu erfragen.

Der Rechnungsüberschlag pro 1858 für die israel. Cultusgemeinde liegt von heute an 8 Tage zur Einsicht aller Betheiligten bei dem Unterzeichneten offen.
 Wiesbaden, den 12. März 1858. **Hch. Heyman.** 161

— Caisse paternelle. —

(Väterliche Cassé.)

Die väterliche Cassé hat im Monat December 1857:

392 Subscriptionen erhalten im Betrage von	887,361 Fr. 48 St.
58,543 frühere Subscriptionen betrugen . . .	114,352,768 " 55 "
25,637 Subscriptionen im Betrage von . . .	25,409,717 " 70 "

sind liquidirt;

dennach Bestand am 31. December 1857:

84,572 Subscriptionen im Betrage von . . .	140,649,847 Fr. 73 St.
--	------------------------

Wiesbaden, den 12. März 1858.

Der Sub-Director
Adolph Heymann,
 1441 Schwalbacher Chaussee No. 5.

Pirmasenger Pantoffeln

eine Sendung in schönen und frischen Mustern angekommen; auch alle Sorten selbstverfertigte **Schuhe** und **Stiefeln** in Leder wie in Lasting, ferner eine große Auswahl in **Kleinfinderarbeit**, von der allerkleinsten bis zu der größten, in Lasting wie in Leder, zu den billigsten Preisen bei

1442

D. Schüttig, Römerberg No. 7.

Lazarus Fürth,

neue Colonnade No. 17 u. 18,

bringt sein wohl assortirtes Lager in broschirten, gestreiften, glatten, gestickten und abgepaßten Vorhangstoffen, $\frac{1}{2}$ und 2 Ellen breiten Möbel-Kattun, Sopha- und Bett-Vorlagen, Möbeldamast, Tisch- und Pique-Decken, sowie Rouleaurzeug, Bettzvilche und Barchent zu billigsten Preisen in geneigte Erinnerung.

1443

Extrafeinen Vorschuß von anerkannter Güte per Kumpf	48 fr.
Schmelzbutter	" Pfund 32 "
Smyna Rosinen (neue)	" " 28 "
Corinthen (neue)	" " 32 "
süße Anglieser Mandeln	" " 44 "

empfiehlt zu bevorstehenden Feiertagen

1444

S. Herzheimer.

Bei **Heinrich Berges**, Wehgaergasse No. 31, sind alle Gattungen dauerhaft gearbeitete **Schuhe** und **Stiefeln** in Lasting wie in Leder vorrätzig zu haben.

1423

Ein sehr schön gelegenes und rentables **Landgut**, zwischen Wiesbaden und Frankfurt gelegen, ist zu verkaufen. Näheres durch das Commissions-Bureau von

Ph. M. Lang.

1417

Es wird Weißzeug zu nähen gesucht. Näheres in der Exped.

19

Museum.

Nächsten Mittwoch den 17. d. Abends 6 Uhr zweiter Vortrag des Herrn **Dr. Rossel** über das römische Wiesbaden. — Wiesbaden als Militär-Station der Römer.

Damen und Nichtmitglieder können eingeführt werden.

Der Vorstand

421

(des historischen Vereins für Nassau.

Heute Abend

577

Geselliger Verein.

Heute Montag den 15. März Abends 8 Uhr

im kleinen Saale des **Bayerischen Hofes**

Erste

Musikalische Abendunterhaltung (Liedertafel)

des

Gesangvereins Concordia,

wozu, außer den unaktiven Mitgliedern alle Freunde des Gesangs, sowie des Vereins ergebenst einladet.

1414

Der Vorstand.

Heute Abend

Schützenversammlung

1445

bei **Hermann Birnbaum** zur weißen Taube.

Wiesbaden - Emser Kurhaus - Etabl. - Aktien

werden ge- und verkauft bei

Hermann Strauss,

1160

Sonnenberger Thor No. 6.

Die ersten Strohüte.

Soeben ist die erste Sendung meiner **Strohüte** angekommen und ich verfehle nicht, den geehrten Damen selbige in schöner geschmackvoller Auswahl zur gefälligen Ansicht zu empfehlen.

1416

Ferd. Miller, Kirchgasse.

Zur bevorstehenden Confirmation.

Myrthenkränze in allen Sorten zu billigen Preisen, sowie alle in diesem Fache vorkommende Arbeiten empfiehlt

1114

Philippine Schön, Blumenmácherin,
Ellenbogengasse.

Alle von hiesigen oder auswärtigen Buchhandlungen angezeigten oder durch Colporteurs zur Subscription empfohlenen Bücher und Zeitschriften etc. sind auch durch die Unterzeichnete möglichst schnell und zu gleichen Preisen zu beziehen.

Buch- und Schreibmaterialienhandlung von
1288 **Chr. Limbarth**, Taunusstraße No. 29.

Neue Häringe, auch marinirt,
7925 bei **J. Ph. Reinemer**, Marktstraße No. 42.

Glacé - Handschuhe
sind wieder in allen Farben vorrätig bei
1447 **Ferd. Miller**.

Getr., Mohn- und Leinfuchsen, sowie **Kleien, Schalen, Hafer**
und **Gerstenschrot** empfiehlt zum billigsten Preis
1448 **S. Herzheimer**.

Lazarus Fürth, neue Colonnade No. 17 u. 18,
empfiehlt für Konfirmanden sein Lager in glatten **Molls, Battist,**
Jaconets, Leinenbattist, Taschentüchern, Piqué und Piqué-
röcken, sowie eine große Auswahl in schwarzen und farbigen **Seiden-**
zeugen zu äußerst billigen Preisen.
1449

Eine große Partie ausgesetzte **Modébänder** zu 4, 6, 8, 10, 12 und
14 fr. empfiehlt
1450 **B. Rubin** in Mainz,
Schusterstraße C. 25 neu.

Neue **Erbsen, Linsen und Bohnen** empfiehlt billigst
1451 **Conr. Mollath Wittwe**, unterm Uhrthurm.

Roßhaare, Seegras, Kuhhaare und geschlumpfte **Schaf-**
wolle für Decken empfiehlt zu den billigsten Preisen
963 **E. Guthmann**, Lederhändler,
Markt No. 10.

Von heute an wohne ich Faulweidenbrunnweg in dem früher **Aders-**
mann'schen Hause.
Wiesbaden, den 12. März 1858.
1452 **Ph. Erkel**, Lünchermeister.

Herrnkleider werden gereinigt ohne daß die Stoffe Schaden leiden,
noch Geruch annehmen, und kleine Reparaturen gemacht; sonstige Glideren
werden nicht angenommen, bei
583 **Ad. Jung**, Herrnühlweg No. 2.

Ich mache den verehrten Damen die Anzeige, daß das **Jaconiren** und
Waschen der **Stroh Hüte** seinen Anfang genommen hat.
1453 **Louise Mollier**,
Eck der Mühl- und Häfnergasse.

Ein **Glaserker**, eine 12 bis 14 Fuß lange eichene **Theke** und einige
Wackfässer stehen billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 1454

Wir erlauben uns hierdurch die ergebenste Anzeige zu machen, daß wir am 6. April unsere **Näh- und Strickschule** anfangen. Auch empfehlen wir uns in allen Arten **Putz- und sonstigen Handarbeiten**, sowie im **Waschen** von Glace-Handschuhen. Näheres zu erfragen Mühlgasse No. 5.

1295 **Auguste von St. George.**
Henriette von St. George.

Im Ausbessern und Aendern, sowie im Putzen und Reinigen von **Herrnkleidern** empfiehlt sich fortwährend

Ph. Diefenbach, Metzgergasse 10.
Auch werden daselbst getragene **Herrnkleider** gekauft. 764

Schöne weiße **Glacehandschuhe** für Konfirmanden à 30 fr. das Paar bei **B. Rubin** in Mainz,
1455 Schusterstraße C. 25 neu. 711

Ein gut gehaltenes 6½ octavißes **Tafelclavier** mit Metallplatte in Mahagonifärbung ist wegen Mangel an Raum auf kürzere oder längere Zeit zu vermieten. Auskunft ertheilt Herr **Nied** Schwalbacher Chaussee No. 1 Parterre. 1333

Mehrere **Kanape's** und eine **Bettstelle**, **Matraße** und mehrere **Confolkommode** und **Kommode** sind zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 1303

Ein sehr schöner schwarzer **Pudel**, männlichen Geschlechts, dreiviertel Jahr alt, ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 1424

Eine **Wiege** steht zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 1456

Eine Dame aus dem nördlichen Deutschland, wo das reinste Deutsch gesprochen, wünscht in ihrer Muttersprache Unterricht zu ertheilen, oder fränkischen Damen stundenweise vorzulesen. Sie spricht geläufig französisch und versteht englisch. Reflectirende wollen gefälligst ihre Adresse unter A. Z. in der Expedition d. Bl. abgeben. 1392

Stellen = Gesuche.

Eine gefeszte Person, welche Liebe zu Kindern hat und gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht. Näheres Sonnenberger Chaussee No. 7 Parterre. 1395

Ein braver Junge kann das Tapezierergeschäft erlernen. Näheres in der Expedition d. Bl. 1407

Ein Mädchen, das waschen und bügeln und etwas nähen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle als Hausmädchen. Näheres in der Exped. d. Bl. 1436

Eine gesunde Schenkamme sucht einen Dienst auf den 25. d. M. Näheres in der Exped. d. Bl. 1457

Ein wohl erzogener Junge kann bis Oftern oder Pfingsten in die Lehre treten bei **S. Sternitzky**, Metzgergasse. 1458

Für das hiesige Civilhospital wird ein Wärter und ein Hausknecht gesucht. Nur solche, die gute Zeugnisse haben, wollen sich melden. 1459

Ein Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten, namentlich im Kochen, Nähen und Bügeln wohl erfahren ist, sucht eine anderweitige Stelle. Näheres in der Exped. d. Bl. 1460

12 — 1400 fl. Vormundschaftsgeld sind auszuleihen. Näheres in der Expedition d. Bl. 1401

Es werden eine Anzahl **Zwerghühner** zu kaufen gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 1461

Ein **Laden** oder eine **Abtheilung** eines Ladens in einer der beiden Colonnaden wird für die bevorstehende Saison zu miethen gesucht. Von wem, sagt die Expedition d. Bl. 1462

Ein einzelner Herr sucht zwei **Zimmer** (Sommerseite), möblirt oder unmöblirt, mit Kost. Wer, sagt die Exped. d. Bl. 1368

In einigen Familien können Schüler unter billigen Bedingungen Wohnung und Verpflegung erhalten. Näheres Kirchgasse No. 8. 1306

Dienstboten jeder Branche mit guten Zeugnissen werden nachgewiesen durch das Commissions-Bureau von Ph. M. Lang. 1433

Schwalbacher Chaussee No. 15 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten und kann auf Verlangen die Kost dazu gegeben werden. 1326

Eine geräumige Wohnung in der Nähe der Stadt, bestehend aus 10 Zimmern, ist bis zum 1. Mai zu beziehen. Auf Verlangen kann dieselbe in 2 Abtheilungen getrennt werden. Näheres in der Expedition d. Bl. 1430

Zwei Wohnungen in einem Landhause, jede aus 2 Salons, 5 Zimmern, Küche und Keller bestehend, und in der zweiten Etage 5 Zimmer enthaltend, sind gleich auch später zu beziehen. Näheres in der Exped. 1431

Geborne, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geborene. Am 12. Februar, dem Herzogl. Obristleutnant Karl Wilhelm v. Solbach dahier ein Sohn, M. Robert. — Am 14. Februar, dem h. B. u. Kunstgärtner Philipp Jacob Scheurer eine Tochter, M. Babette Anna Elisabeth. — Am 18. Februar, dem h. B. u. Pfasterermeister Georg David Birk ein Sohn, M. Friedrich Heinrich Christian. — Am 19. Februar, dem h. B. u. Kaufmann Karl Dominik Sangiorgio eine Tochter, M. Eleonore Margarethe. — Am 23. Februar, dem h. B. u. Opticus Heinrich Eduard Wilhelm Knaus ein Sohn, M. Friedrich Ludwig. — Am 24. Februar, dem h. B. u. Spenglermeister Philipp Joseph Kühn ein Sohn, M. Karl Friedrich. — Am 3. März, dem Verwalter Johann Kreger, B. zu Geisenheim, ein Sohn, M. Johann Heinrich. — Am 6. März, dem h. B. u. Steinbauer Heinrich Wilhelm Rücker ein tochter Sohn.

Proclamirt. Der h. B. u. Landwirth Johann Heinrich Seel, ehl. led. hintl. Sohn des Landmanns Johann Friedrich Seel zu Burgschwalbach, und Johanne Katharine Philippine Friederike Dorothee Schmidt, ehl. led. Tochter des B. u. Schneidermeisters Johann Christian Schmidt zu Idstein. — Der Kutscher Philipp Peter Schuck dahier, B. zu Reuhof, ehl. led. Sohn des Tagelöhners Johann Peter Schuck daselbst, und Christiane Albertine Treß zu Kirchheim unter Teck, ehl. led. hintl. Tochter des das. B. u. Schreinermeisters Karl Heinrich Immanuel Treß. — Der h. B. u. Spenglermeister Karl Ludwig Joseph Philipp Faust, ehl. led. hintl. Sohn des h. B. u. Schuhmachermeisters Heinrich Adam Faust, und Elisabeth Margarethe Enders, ehl. led. hintl. Tochter des h. B. u. Schneidermeisters Johann Philipp Enders.

Copulirt. Der commissarische Maschinenmeister für die Stargard-Posener Eisenbahn Karl Heinrich Hagen zu Stargard, und Friederike Christiane Henriette Emilie Vollpracht von hier. — Der Herzogl. Zollinspektor Wilhelm Philipp Christian Hermann zu Rüdesheim, und Christiane Philippine Zimmermann von hier.

Gestorbene. Am 6. März, Karl Peter, des h. B. u. Küfermeisters Johann Karl Köpp Sohn, alt 1 J. 6 M. 9 T. — Am 7. März, August Richard, der Louise Christiane Berghof Sohn, alt 8 M. 24 T. — Am 7. März, Theresia Johanne Ernestine, des h. B. u. Schuhmachermeisters Johann Heinrich Roth Tochter, alt 5 M. 26 T. — Am 9. März, Adam Ludwig, des h. B. u. Commissionärs Johann Georg Wolf Sohn, alt 7 M. — Am 9. März, Margarethe Gwald, des weil. Johann Gwald, B. zu Limburg, nachgel. Tochter, alt 62 J. — Am 10. März, Karoline Syring, des weil. Garteninspectors Ernst Syring zu Hachenburg nachgel. Tochter, alt 71 J. 9 M. 12 T. — Am 10. März, Georg Andreas Gottfried Wilhelm, des Schreinermeisters Johann Wilhelm Röthert, B. zu Wehen, Sohn, alt 2 M. 24 T. — Am 11. März, Charlotte Sophie Louise, geb. Giebelbauer, des weil. Musikus Wilh. Raschau nachgel. Wittwe, alt 61 J. 25 T.

4 Pfund Brod.

Gemischtbrod (halb Roggen, halb Weismehl). — Bei A. Schmidt und Schöll 24 kr.
— 3 Pfd. bei F. Kimmel 14 kr., May u. S. Müller 15 kr.

Schwarzbrod. Bei Aker, Boffung, Burfart, Dietrich, Kaufel, Finger, Flohr, Freinsheim, Hahn, Hetterich, Heuß, Hildebrand, Gläner, Junior, Bh. Kimmel, Koch, Linnenkohl, F. Machenheimer, Marx, Matern, A. Müller, Petri, Ramspott, Reimer, Reinhardt, Ritter, Schellenberg, Schürmer, A. u. F. Schmidt, Schöll, Schramm, Schweisgut, Stritter, Wagemann, Weilenberger u. Wolff 11 fr., Baumann, Herrheiner, Hippacher, F. Kimmel, A. Machenheimer, D. Müller, Saueressig u. Sengel 10 fr., Jung u. May 12 fr.

Kornbrod. Bei Kaufel, Heuß u. Wagemann 10, May 11 fr.

Weißbrod. a) Wasserweck für 1 Et. wiegt bei 3 Bäcker 4, bei 2 Bäcker 4½, bei 7 Bäcker 5, bei 1 Bäcker 5½, bei Berger, Dietrich, Junior u. A. Müller 6 Loth.

b) Milchbrot für 1 fr. wiegt bei 2 Bäcker 3, bei 3 Bäcker 3½, bei 7 Bäcker 4, bei Berger, Dietrich, Junior u. A. Müller 5 Loth.

1 Walter Diehl.

Extr. Vorschuß. Allgem. Preis: 12 fl. 48 fr. — Bei Herrheimer u. Seyberth 12 fl., Wagemann u. Werner 12 fl. 30 fr., Bogler u. Hahn 13 fl.

Feiner Vorschuß. Allgem. Preis: 11 fl. 44 fr. — Bei Herrheimer u. Seyberth 11 fl.,
Wagemann u. Werner 11 fl. 30 fr., Vogler u. Hahn 12 fl.

Weizenmehl. Allgem. Preis: 10 fl. 40 fr. Bei Bach, Herrheimer u. Seyberth 10 fl.,
Wagenmann u. Werner 10 fl. 30 fr., Vogler u. Hahn 11 fl.

Roggenmehl. Allgem. Preis: 9 fl. Bei Koch 7 fl. 30 fr., Wagemann 7 fl. 40 fr.,
 Berner 8 fl. 30 fr., Vogler u. Bahn 10 fl.

1 Pfund Fleisch

Ochsenfleisch. Allg. Preis: 16 fr. — Bei Edingshausen 15 fr.

Kuhfleisch. Bei J. u. M. Bär u. Meyer 12 fr.

Kalb fleisch. Allg. Preis: 11 fr. — Bei Schnaas 9, Blumenschein, Gron, Edingshausen, Hees, Meyer, Schipper, Seiler u. Weidmann 10, Pirich 12 fr.

Gammelfleisch. Allg. Preis: 15 fr. — Bei Meyer 14, Bücher, Häßler, Scheuermann, Seiler u. Weidmann 16 fr.

Schweinefleisch. Allg. Preis: 16 fr.

Dörrfleisch. Allgem. Preis: 26 fr. — Bei Baum, Trenß, Renfer, Scheuermann u.
Seebold 24 fr., P. Kimmel 28 fr.

Episthed. Allgem. Preis: 32 fr.

Rietensett. Allgem. Preis: 24 fr., S. Käsebier 20 fr.

Schweineschmalz. Allgem. Preis: 32 fr. — Bei Treng. D. Kimmel, Meyer und Stuber 30, B. Kimmel 28 fr.

Bratwurst. Allg. Preis: 24 fr. — Bei Renfer 20, Freng 22 fr.

Leber- oder Blutwurft. Allg. Preis: 12 fr. — Bei Blumenschein, Diener, A. Käse-
hier, D. u. P. Kimmel, Schidt, Stuber u. Thon 14, Baum u. Cron 16 fr.

Maas Bier.

Tungbier. — Bei G. Bücher 12, R. Müller 16 fr.

Mainz, Freitag den 12. März.

An Früchten wurden auf dem heutigen Markte verkauft zu folgenden Durchschnittspreisen:

228	Sack Weizen	per Sack à 200 Pfund netto	9 fl. 8 fr.
-----	-------------	----------------------------	-------------

71	Korn	180	7 d. 22 ft.
----	------	-----	-------------

165 Gerste 160 6 fl. 8 fr.

30	"	Safer	"	"	"	120	"	"	5 d. 58 fr.
----	---	-------	---	---	---	-----	---	---	-------------

Der heutige Durchschnittspreis hat gegen den in voriger Woche:

bei Weizen	6 fr. mehr.
------------	-------------

bei Korn 2 fr. mehr.

bei Gerste 10 fr. weniger.

bei Hafer 6 fr. mehr.

1 Master Beistmehl à 140 Pfund netto fasset 9 fl. — fr.

1	Müller, Hermann	a 140	plano	nero	1000	8	11	11
1	Müller, Hermann	a 140	plano	nero	1000	8	11	11

I Diagonal abgezeichnet " " " " " : . . . 8 H. = H.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.